

Nachhaltige Regionalentwicklung: <http://www.uni-kassel.de/fb13/summerschool/welcome.html>

[33] vgl.: CIMA-Stadtmarketing GmbH: <http://www.cima.de/>

[34] vgl.: CIPRA Sommerakademie: <http://www.cipra.org>

[35] vgl.: Institut für Integrativen Tourismus und Freizeitforschung: <http://www.nfi.at/IITF/title-de.html>

[36] vgl.: Europäisches Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden e.V. – EIPOS: <http://www.eipos.de> Ergänzend zum genannten Master-Lehrgang bietet EIPOS noch spezifische Fachfortbildungen zu Themen wie «Regionalmanagement und -beratung» sowie ein «Europäisches Integrationsstudium: Umwelt und Regionalentwicklung E.I.U.R.» an.

[37] vgl.: Büro für Europäische Bildungskoperation, LEONARDO-Büro: <http://www.leonardodavinci.at/>

[38] vgl.: Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt, Studienzentrum für Weiterbildung: <http://www.iff.ac.at/html/framekf.htm> Gegenwärtig laufen Vorbereitungen, am IFF einen Universitätslehrgang «Interdisziplinäres Entscheidungsmanagement» einzurichten, der mit Wintersemester 2002/03 starten soll. Der geplante inhaltliche Schwerpunkt ist dem Themenfeld «Region – Kärnten in Perspektive» gewidmet.

[39] vgl.: Hochschule für Soziale Arbeit Luzern: <http://www.hsa.fhz.ch/>

[40] vgl.: Zentrale Einrichtung für Weiterbildung & Institut für Landesplanung und Raumforschung der Universität Hannover: <http://www.laum.uni-hannover.de/ilr/welcome.html> Weiters laufen aktuelle Vorbereitungen zu Weiterbildungsangeboten für Regionalmanagement im Rahmen des neuen Forschungsverbundes «Kompetenzzentrum Hannover für Raumforschung und Regionalentwicklung». Kontakt: [schlich@ARL-net.de](mailto:schlich@ARL-net.de)

[41] vgl.: Akademie der Katholischen Landjugend Bad Honnef: <http://akademie.kljb.org>

[42] Ruffini 1999, S. 29.

## Literatur

ASHEIM, B.T. (1996): Industrial Districts as «Learning Regions»: a Condition for Prosperity. In: *European Planning Studies*, Volume 5, No. 4, S. 379–400.

BRTL, H. (2001): Systemische Entwicklung regionaler Wirtschaften; Überprüfung der Leistungsfähigkeit der neueren Systemtheorie

am Beispiel der Industrieregion Obersteiermark. Bericht im Auftrag des Bundeskanzleramtes der Republik Österreich Abt IV/4. Wien: invent-GmbH.

BUTZIN, B. (2000): Netzwerke, Kreative Milieus und Lernende Region. In: *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie*, 44 Jg., Heft 3/4, S. 149–166. Bad Soden: Buchenverlag.

DELAPINA, F. und SCHAUSBERGER, B. (2000): Evaluierung des Europäischen Universitätslehrganges für Regionalentwicklung (EUR) des IFF in Gross Siegharts. Auftraggeber: Bundeskanzleramt – Abteilung IV/4. Wien: Österreichisches Institut für Raumplanung (ÖIR).

FROMHOLD-EISEBITH, M. (1999): Das «Kreative Milieu» – nur theoretisches Konzept oder Instrument der Regionalentwicklung? In: *Raumforschung und Raumordnung*, Heft 2/3, S. 168–175. Köln: Carl Heymanns Verlag.

FÜRST, D. und SCHUBERT, H. (1998): Regionale Akteursnetzwerke. In: *Raumforschung und Raumordnung*, Heft 5/6, S. 352–361. Köln: Carl Heymanns Verlag.

HASSINK, R. (1997): Die Bedeutung der Lernenden Region für die regionale Innovationsförderung. In: *Geographische Zeitschrift*, Heft 2/3, S. 159–173. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

HEINTEL, M. (2001): Mainstream-Regionalentwicklung. In: *Landnutzung und Landentwicklung*, Heft 42, Volume 5, S. 193–200. Berlin: Blackwell Wissenschafts-Verlag.

HEINTEL, M. und STROHMEIER, G. (1998): Europäischer Universitätslehrgang für Regionalentwicklung. In: *Raum, Österreichische Zeitschrift für Raumplanung und Regionalpolitik*, Hrsg.: Österreichisches Institut für Raumplanung (ÖIR), Nr. 30, S. 42–43.

HOLZINGER, E. und GRÜNBICHLER, C. (1999): Qualifizierungsmodell Raum und Gesellschaft. Wien: ÖIR.

KOCH, M. (1997): Regional Management between Planning and Development, Procedures and Process. In: *DISP 131*; Online Version (<http://www.orl.arch.ethz.ch/disp/index.html>)

KRUKER R. (1985): Der Regionalsekretär – Gedanken zur Rolle eines Akteurs. In: *Raumordnungspolitik im Vollzug: Anspruch und Wirklichkeit*. S. 467–472. Grösch: Rüegger.

MAIER, J. und OBERMAIER, F. (2000): Regionalmanagement in der Praxis; Erfahrungen aus Deutschland und Europa. Chancen

für Bayern. Bayreuth/München: Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen.

ÖSTERREICHISCHE RAUMORDNUNGSKONFERENZ (Hrsg.) (1999): Neunter Raumordnungsbericht. Wien: ÖRK.

RUFFINI, P. (1999): Regionalentwicklung als Beruf; Die europäische Sommerschule an der Universität Kassel. In: *Arbeitsergebnisse*, Heft 45; S. 27–30.

SCHEER, G. (1998): Regionale Akteure vernetzen – Österreichische Erfahrungen. Referat im Rahmen der Jahrestagung der Eco Plus «Networking – Modewort oder erfolgsversprechende Strategie. Krems: Manuskript.

SCHEER, G. (1999): Niederösterreich Regionalmanagement 2000plus; Ergebnisse und Empfehlungen. Bericht im Auftrag der Gruppe Raumordnung und Umwelt der Niederösterreichischen Landesregierung. Wien: ÖAR.

SCHEFF, J. (1999): Lernende Regionen, Regionale Netzwerke als Antwort auf globale Herausforderungen. Wien: Linde.

STROHMEIER, G. (1990): Universitätslehrgang «Regionalentwicklung»; Konzept für eine Vorstudie. St. Pölten: IFF.

STROHMEIER, G. und HEINTEL, M. (1999): Europäischer Universitätslehrgang für Regionalentwicklung (EUR): Rahmenbedingungen, Struktur und Zielsetzungen. In: *Raumforschung und Raumordnung*. 57. Jg., Heft 4, Hrsg.: Akademie für Raumforschung und Landesplanung und Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung. Hannover/Bonn. Köln: Carl Heymanns Verlag, S. 294–299.

Mag. Dr. Martin Heintel  
Institut für Geographie und  
Regionalforschung der Universität Wien  
Universitätsstrasse 7  
AT-1010 Wien  
[martin.heintel@univie.ac.at](mailto:martin.heintel@univie.ac.at)